

## Checkliste für deinen Umzug

### 3 Monate vorher

- lege den genauen Umzugstermin fest
- beantrage dir Urlaub für den Umzug
- welche Möbel willst du neu anschaffen? Achte auf die Lieferzeiten, insbesondere bei der Küche
- Renovierungen für die alte und neue Wohnung planen und ggf. Handwerker beauftragen
- hol dir Angebote von Umzugsspeditionen oder reserviere einen Miet-Transporter und organisiere Umzugshelfer
- bestell Sperrmüll und entrümpele vor dem Umzug Dachboden, Keller und Garage
- informiere deinen Telekommunikationsanbieter (Festnetz, DSL, Kabelanschluss) über deinen Umzug
- bei einem Umzug mit Kindern, denk an die neue Schule oder Kindertagesstätte und melde deine Kinder dort an

### 1 Monat vorher

- teile deine neue Anschrift mit Verwandten und Freunden
- informiere deine Vertragspartner über die neue Adresse: Energieversorger (Strom, Gas), Banken, Versicherungen, GEZ. Denke auch an deine Tageszeitung oder andere Abos
- zeichne einen Einrichtungsplan für die neue Wohnung
- überprüfe deine Hausrat- und Haftpflichtversicherung, ob die versicherte Summe auch zum neuen Zuhause passt
- clever: Transportwege ausmessen. Wie breit sind Türen, Fahrstühle und Treppenhäuser?

### 2 Wochen vorher

- reinige Teppiche und Gardinen
- lass dir mit den Handwerkern vereinbarte Termine noch einmal bestätigen
- denk daran, die Heizkostenabrechnung mit deinem Vermieter zu klären
- beantrage die Einrichtung einer Halteverbotszone für den Umzugs-Transporter
- vereinbare den Wohnungsübergabe-Termin mit dem Vermieter und bereite ein Übergabe-Protokoll vor
- besorge Verpackungsmaterial wie Umzugskisten, Luftpolsterfolie, Decken, Klebeband, Packpapier sowie Sackkarre und Rollbrett
- bei empfindlichen Böden hilft Malerfließ
- richte einen Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post ein
- organisier einen Baby- und Haustiersitter für den Umzugstag

### **1 Woche vorher**

- besorg dir den Wohnungsschlüssel beim neuen Vermieter
- packe eine Werkzeugkiste für den Umzug
- alles, was du in der Woche nicht mehr brauchst, in Umzugskisten verpacken – und die Kisten beschriften
- verbrauche die frischen Lebensmittel und tauge den Gefrierschrank ab
- mach einen Termin zur Wohnungsübergabe mit dem neuen Vermieter aus und füllt zusammen ein Übergabeprotokoll aus
- notier im Übergabeprotokoll die Zählerstände
- notier dir auch die Zählernummer(n) und melde diese an E WIE EINFACH
- bestätige noch einmal die Termine mit Helfern, Spedition, Babysitter usw.
- stelle eine Kiste mit Erste-Hilfe-Kasten, Babybedarf, Tiernahrung zusammen, so hast du alles Notwendige für den Umzugstag griffbereit
- mach einen Aushang für die bisherigen und neuen Nachbarn mit einer Info zum Umzug

### **letzter Tag vorm Umzug**

- packe die letzten Umzugskartons – lass die Putzsachen separat
- versorge und verpacke deine Zimmerpflanzen
- packe eine Tasche mit den notwendigen Dingen für den ersten Tag in der neuen Wohnung: Kleidung, Waschzeug, Hausapotheke, Handy-Ladekabel, Lebensmittel, wichtige Unterlagen, Schlüssel
- bringe Wertgegenstände persönlich in die neue Wohnung oder lagere sie sicher zwischen
- hole den Miet-Transporter ab
- ganz wichtig: Verpflegung für die Umzugshelfer
- mache Fotos von der leeren Wohnung, insbesondere von Mängeln
- schaue auch im Treppenhaus nach vorhandenen Schäden

### **am Umzugstag in der alten Wohnung**

- weise die Umzugshelfer ein
- beladet den Umzugswagen: schwere Kartons zuerst, dann die Möbel
- reinige die alte Wohnung und das Treppenhaus
- entferne das Namensschild
- schau noch einmal nach, ob nichts vergessen wurde

### **am Umzugstag in der neuen Wohnung**

- kontrolliere auch dieses Treppenhaus auf Schäden und dokumentiere diese
- weise die Umzugshelfer ein
- stellt zuerst die Möbel, danach die Kartons
- hab ein Trinkgeld für die Speditionshelfer parat
- checke das Treppenhaus nach neuen Schäden und reinige es
- bringe ein Namensschild an

### **nach dem Umzug**

- eventuelle Schäden der Spedition melden
- informiere die Behörden über deinen Einzug
- wenn du berufsbedingt umziehst, sammle alle Belege der umzugsbezogenen Kosten und reiche sie als Werbungskosten bei der nächsten Steuererklärung ein
- schmeiß ne' fette Einweihungsparty :-)